

# INHALT

Editorial	6
Einleitung	8
1. Vorbemerkung	9
2. Anmerkungen zum Naturschutz im Kaiserreich, der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus	10
Der Westwall	13
1. Basisinformationen zum Westwall	14
2. Was war der Westwall? – Dimensionen einer monströsen militärischen Anlage	16
2.1 Warum wurde der Westwall gebaut?	16
2.2 Wie „groß“ war der Westwall bzw. die Luftverteidigungszone West?	18
2.3 War der Westwall einmalig? Vorläufer und Nachfolger des Westwalls	19
2.4 Welche Bedeutung hatte der Westwall für die NationalsozialistInnen? War es nur eine militärische Anlage? Das „ungeheuerliche Bauwerk“: Der Westwall als wichtiger Versuchsraum nationalsozialistischer Raumordnungspolitik	20
2.5 Wer erbaute den Westwall?	24
2.6 Wer sicherte den Westwall beim Bau?	26
Die Rolle des Naturschutzes bei Planung und Bau des Westwalls	27
1. Spielte der Naturschutz bei der Planung des ehemaligen Westwalls durch die Organisation Todt eine Rolle? Falls ja, wer, wann und welche? Gibt es Planungsunterlagen hierzu?	28
2. Haben Naturschützer an der Tarnung der Bauwerke mitgearbeitet? Falls ja, wer, wie und in welchem Zeitraum? Gibt es Pflanzpläne, Pflanzlisten o.ä., aus denen sich die Art der Arbeiten erschließt?	31
2.1 Die Landschaftsanwälte A. Seiferts: Organisation, Struktur und Tätigkeit	31
2.2 Dauer der Arbeiten	35
2.3 Wie effektiv waren die Arbeiten?	36
2.4 Was wurde angepflanzt?	37
Exkurs: Reinhold Tüxen (1899 – 1980) – „Grundlagenforschung“ für Naturschutz und Landnutzer im Nationalsozialismus	45

2.5	Blut-und Boden-Ideologie am Westwall – Die Einfügung der Militäranlage in das Landschaftsbild	48
3.	<b>Gab es Wechselwirkungen zwischen den Planungsregeln für den Westwall und denen des Reichskommissariats für die Festigung deutschen Volkstums (RKF) für die „eingegliederten Ostgebiete“? Wer war involviert?</b>	52
3.1	Der Sonderfall Auschwitz	57
4.	<b>Wissenstransfer: Die Tarnung militärischer Anlagen im gesamten deutschen Einflussbereich der Wehrmacht und der SS</b>	60
5.	<b>Ausdehnung der Tätigkeit der Landschaftsanwälte auf die von der Wehrmacht besetzten Gebiete und neue Strukturen</b>	62
6.	<b>Das Ende – Die Beispiele A. Seifert und G. Kragh</b>	66
7.	<b>Detailfragen</b>	68
7.1	Hat die Organisation Todt vor Erlass der „Landschaftsregeln“ durch das Reichskommissariat für die Festigung deutschen Volkstums (RKF) Regeln für die Bepflanzung von Straßen eingeführt, die möglicherweise auch bei den Tarnungsarbeiten zum Tragen kamen?	68
7.2	Spielte der Naturschutz bei den Umsiedlungsprojekten in der sog. „Luftverteidigungszone West“ eine Rolle?	68
7.3	Falls ja, welche? Gibt es Planungsunterlagen?	68
7.4	Waren privat organisierte Naturschützer (Reichsbund für Vogelschutz u. a.) am ehemaligen Westwall aktiv? Wann, wo, wer und wie?	68
8.	<b>Offene Fragen</b>	69
	<b>Ausblick</b>	70
	<b>Archivquellen und Literatur</b>	72
	Archivquellen	73
	Literatur	76
	Bildnachweis	81
	Internetquellen	82